

„Frieden bedeutet Sieg für alle“

Beitrag: 24. Febr. 2024 (5 Minuten Klaus Sambor)

„I am looking for freedom, I am looking for peace ... „ kennt ihr sicher alle. Für beide Begriffe „Freedom“ und „Peace“ ist das Bedingungslose Grundeinkommen, ein wesentliches Element.

In einer **Friedenskonferenz** am 19. Juni 2022 (nach dem Einmarsch Russlands im Februar 2022) sagte die Umweltmeteorologin und Klimaaktivistin **Prof. Helga Kromp-Kolb**

„Ohne **Frieden** werden wir keine Nachhaltigkeit erreichen, aber ohne Nachhaltigkeit auch **keinen Frieden**.

Es ist völlig illusorisch, dass wir Frieden erreichen können, wenn wir nicht **gleichzeitig ökologische und soziale Nachhaltigkeit** erreichen.“

Und führte dann näher aus:

„Bei der vielzitierten Nachhaltigkeit geht es im Grunde einerseits um das ökologische Thema: Ökologie ist unserer Lebensgrundlage.

Und es geht um das soziale Thema: Das Soziale macht das Leben lebenswert.

Und es geht um die Wirtschaft, die ein Werkzeug ist, das wir entwickelt haben, um miteinander umzugehen, um das Leben zu erleichtern.

Aber die Lebensgrundlage ist die Ökologie und was das Leben lebenswert macht, das ist das Soziale. D.h. die beiden Komponenten Ökologie und Soziales sind die wesentlichen.

Das derzeitige Wirtschaftssystem ist nicht grundlegend für das Zusammenleben der Menschen.

Friede hingegen schon. Friede und Nachhaltigkeit bedingen einander.“

Nochmals kurz zum eingangs erwähnten **Bedingungslosen**

Grundeinkommen. Es ist **eine staatliche Zahlung**, die jeder Mensch **von Geburt bis zum Lebensende** monatlich erhält (Menschenrecht).

Es gelten hier vier Kriterien: **bedingungslos, allgemein, personenbezogen und existenz- und teilhabesichernd**. Das BGE **ersetzt nicht den Sozialstaat, es erweitert ihn**. Die Finanzierung einer **öffentlichen Infrastruktur** (Verkehr, Wasser, Energie, Wohnen etc.) und **Daseinsvorsorge** (Bildung, Gesundheit, Pflege, Kinderbetreuung etc.) muss weiter **eine wichtige Staatsaufgabe sein**.

Das **Bedingungslosen Grundeinkommen** ist ein Schritt in Richtung einer Gesellschaft, in der **die Menschen frei und selbstbestimmt leben und tätig sein können**. Daher muss eine **emanzipatorische Form des Grundeinkommens** in einer Höhe über der **Armutgefährdungsschwelle** ausgezahlt werden und darf **an keine Bedingungen gekoppelt sein**. Das BGE **stärkt Solidarität und kreatives Potential** zur Bewältigung der Änderungen unserer Lebensgrundlagen. Das BGE **fördert Demokratie durch mehr Mitwirkungsmöglichkeit, keine / keiner wird zurückgelassen**.

In Kombination mit **kürzerer Vollarbeitszeit im Beruf** würde unser Modell ein **sinnvolles, erfülltes Leben - in Sicherheit UND Freiheit** ermöglichen.

Höhe, Finanzierung und Umsetzung sollen nach einem Prozess, an dem die Zivilgesellschaft maßgeblich beteiligt ist, gesetzlich verankert werden.